

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	7
Ökonomische Versichertheitlichkeit	9
Forschungsstand und Materialbasis	12
II. Der „Brasilien-Schock“ und die Hermes-Exportkreditversicherung	19
Zukunftsmarkt Brasilien, unausgeglichene Zahlungsbilanzen und die Erwägung eines Auszahlungsstopps seitens des Zentralbankrates	19
„Eine einschneidende Maßnahme“ – Die Initiierung des Auszahlungsstopps am 3. September 1952 und die Reaktion „der (Export-)Wirtschaft“	36
Das Transfer- und Konvertierungsrisiko: Bestandteil der Hermes-EKV?	49
Prävention einer Wiederholung des Falles Brasilien I – Informationen und Wissen im Fokus	57
Hermes-Bedingungen auf dem Prüfstand – Erweiterte Deckung beim KT-Risiko	63
Prävention einer Wiederholung des Falles Brasilien II – Die Einsetzung eines Unterausschusses	69
III. Aushandlungsprozesse	77
Eine „Vertrauenskrise“ größeren Ausmaßes	77
„Die Exportwirtschaft muss verlangen, dass ihr das Risiko abgenommen wird“	86
Widerstände aus dem Bundesfinanzministerium	100
Gesinnungswandel Erhards?	111
„Brasilien (...) keine Bagatelle[!]“	114
Prävention einer Wiederholung des Falles Brasilien III – Die Runderlässe Außenwirtschaft Nr. 113/52 und 114/52	119

Inhaltsverzeichnis

BWM und „Exportwirtschaft“ im Schulterschluss	123
Bedarf es eines Außenhandelsministeriums?	127
Unsicherheitsempfinden und Warnungen vor dem Handelsverkehr mit gewissen Ländern	129
„Global und kostenlos“ versus „Hermes-Versicherung“	132
Mündliche Übereinkünfte in allen offenen Fragen – Erste Hermes-Absicherungen	137
Neuerlicher Widerstand aus dem Hause Schäffer	149
Eine harte Belastungsprobe und Minimallösungen	157
IV. Lösungsansätze	166
Schulterschluss zwischen „Exportwirtschaft“ und Parlamentariern – Der Initiativgesetzentwurf	166
Resignation	172
Zusicherungen	181
Ministerialbeamte als stille Mittler	183
Die Gesetzesinitiative nimmt Gestalt an	185
Eine Einigung vorab der Einbringung des Initiativgesetzes?	204
Der „Durchbruch“!?	218
V. Konklusion und weiterführende Überlegungen	260
VI. Quellen und Literatur	269